Melanargia

NACHRICHTEN
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER
LEPIDOPTEROLOGEN

XIV. Jahrgang, Heft 3

Leverkusen, 1. Oktober 2002

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Aquazoo-LÖBBECKEMuseum Düsseldorf
Schriftleitung: GÜNTER SWOBODA, Felderstraße 62, D-51371 Leverkusen

ISSN 0941-3170

Inhalt

RETZLAFF, H.: Drei für Nordrhein-Westfalen neue Schmetterlingsarten — *Antispila treitschkiella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843), *Eudarcia pagenstecherella* (HÜBNER, 1825) und *Pseudatemelia synchrozella* (JÄCKH, 1959) (Lep., Heliozelidae, Tineidae et Amphisbatiddae) 57

BÄUMLER, A.: Faunistische Notizen 82.) Funde von *Procris statices* (LINNAEUS, 1758) bei Krefeld (Lep., Zygaenidae) 59

HANNIG, K.: Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Kreis Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen) (III) 60

BIESENBAUM, W.: Ein Beitrag zum Vorkommen der Arten *Elachista geminatella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) und *Elachista tengstomi* KAILA, BENGTSSON, ŠULCS & JUNNILAINEN, 2001 in Deutschland (Lep., Elachistidae) 70

RADTKE, A.: Ein Wiederfund von *Hadena filigrama* (ESPER, [1788]) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Noctuiidae) 76

KINKLER, H.: Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im Aquazoo-Löbbecke Museum, Düsseldof. 3. Teil 80

Vereinsnachrichten

Antrag auf Sicherung und Unterschutzstellung einer östlich Keldenich gelegenen Abgrabung nach §§ 42e Abs. 1 und 42a Abs. 1 Landschaftsgesetz (J. Rodenkirchen) 87

Unsere Homepage (G. Swoboda) 91

15. Westdeutscher Entomologentag vom 23.-24.11.2002 in Düsseldorf 92

Buchbesprechung

BLACKSTEIN, H.: Die Tortricidae-Fauna der Länder Brandenburg und Berlin (Insecta: Lepidoptera) (G. Swoboda) 69

BRECHTEL, F. & KOSTENBADER, H. (Hrsg.): Die Pracht- und Hirschkäfer Baden-Württembergs (H. Baumann) 78

Melanargia, **14** (3): 57-59 Leverkusen, 1.10.2002

Drei für Nordrhein-Westfalen neue Schmetterlingsarten — *Antispila treitschkiella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843), *Eudarcia pagenstecherella* (HÜBNER, 1825) und *Pseudatemelia synchrozella* (JÄCKH, 1959) (Lep., Heliozelidae, Tineidae et Amphisbatidae)

mit Tafel IV, Abb. 1-3

von HANS RETZLAFF

Zusammenfassung:
Es werden drei Microlepidopterenarten als neu für Nordrhein-Westfalen gemeldet. Es handelt sich um die Arten: *Antispila treitschkiella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843), *Eudarcia pagenstecherella* (HÜBNER, 1825) und *Pseudatemelia synchrozella* (JÄCKH, 1959).

Abstract:
New finding of three lepidoptera species in North Rhine-Westphalia — *Antispila treitschkiella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843), *Eudarcia pagenstecherella* (HÜBNER, 1825) und *Pseudatemelia synchrozella* (JÄCKH, 1959)
Three microlepidoptera species have been reported as new for North Rhine-Westphalia: *Antispila treitschkiella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843), *Eudarcia pagenstecherella* (HÜBNER, 1825) and *Pseudatemelia synchrozella* (JÄCKH, 1959).

Vorausgesetzt das erste Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE & HEINICKE 1999) ist mit den Aussagen zur Verbreitung der Arten in den einzelnen Bundesländern vollständig, handelt es sich bei den folgenden Arten um Erstnachweise für Nordrhein-Westfalen. Das erste nach Bundesländern gegliederte Verzeichnis ist in jedem Fall eine bisher fehlende Orientierungshilfe für faunistisch arbeitende Lepidopterologen. Da ich regelmäßig in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen tätig bin, konnte ich anhand dieser Liste schon weit über 100 Erstnachweise, Wiederfunde und Korrekturen bei den Microlepidopteren verzeichnen.

Antispila treitschkiella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1843)
Aus Ende September 2001 im Weserbergland in Lage (MTB 3918) eingesammelten 19 Blattminen schlüpften nach Treibzucht vom 17.-24.03.2002 fünf Tiere dieser Art aus Kornelkirsche (*Cornus mas*). Dies hier überwiegend in alten Gärten, Anlagen und Hecken angepflanzte Ziergehölz ist weit verbreitet. Recherchen vor Ort ergaben, daß die Kornelkirschenpflanzungen zum größten Teil in den 60er Jahren erfolgten. Nach GRAF et al. (2001) fand STÜBNER diese Art aktuell in Sachsen und Bayern. Alte Meldungen sind aus Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Brandenburg (?) und Thüringen bekannt. Es handelt sich um eine neue Art für Nordrhein-Westfalen.

Eudarcia pagenstecherella (HÜBNER, 1825)
Aktuelle Funde wurden aus den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Mecklenburg-Vorpommern gemeldet, alte Funde sind aus Hessen, Sachsen und Thüringen bekannt. Am 22.04.1999 fand ich am unteren Wesertalhang bei Höxter (MTB 4222) (Tafel IV, Abb. 1) fünf arttypische Raupensäcke (Tafel IV, Abb. 3) an einer alten Sandsteinmauer aus denen am 05.06.1999 ein ♀ schlüpfte. Am 01.05.2000 wurden hier nur zwei leere Säcke gefunden. Am 29.04.2001 wurde der Fundort nach einem warmen Regenschauer nochmals aufgesucht. Am Stammfuß einer Lärche (*Larix*) konnten 23 Raupen an aufgeweichtem Algenbelag fressend beobachtet werden. Einige eingesammelte Raupensäcke ergaben vom 06.–10.06.2001 die Falter (Tafel IV, Abb. 2). Der sehr lokale, nur wenige m² messende Fundort kann als xerotherm bezeichnet werden. Aus Nordrhein-Westfalen wurde diese seltene Tineide noch nicht gemeldet.

Pseudatemelia synchrozella (JÄCKH, 1959)
Neben alten Meldungen aus Rheinland-Pfalz und Bayern wird diese Art aktuell nur aus Baden-Württemberg gemeldet. Einen am Erdboden im Stammfußbereich einer Buche angesponnenen Sack konnte ich am 01.05.2000 im Wesertal bei Höxter (MTB 4222) im engbegrenzten Habitat der zuvor beschriebenen Art (s.o.) finden. Der Falter, ein genitalüberprüftes ♂, schlüpfte am 06.05.2000. Ein weiterer Erstnachweis für NRW.

Mein besonderer Dank gilt den Herren BIESENBAUM (Velbert-Langenberg) sowie FINKE und SCHNELL (Bad Wünnenberg), für ihre freundliche Unterstützung, Literaturrecherchen und Genitalpräparation.

Literatur:

BETTAG, E. (1995): Zur Biologie und Verbreitung seltener Tineidae und der Eule *Hypenodes turfosalis* WOCKE, 1850 in Rheinhessen-Pfalz und an der Nahe (Lep., Tineidae et Noctuidae). — Melanargia, **7**: 89-96, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (1994): Ein Beitrag zum Vorkommen von *Pseudatemelia*-Arten in unserem Arbeitsgebiet (Lep., Oecophoridae). — Melanargia, **6**: 62-69, Leverkusen

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Ent.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

GRAF, H., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A., SUTTER, R. & WAUER, S. (2001): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lepidoptera). — Ent..Nachr.Ber., **45**: 89-96, Dresden

PETERSEN, G. (1969): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera–Tineidae. — Beitr.Ent., **19**:, 311-388, Berlin

SPULER, A. (1910): Die Schmetterlinge Europas. Kleinschmetterlinge. — S. 471, Tafel 91, Schweizerbart´sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

STEUER, H. (1995): Die Schmetterlingsfauna um Bad Blankenburg (Thüringen) – 45 Jahre Beobachtung, Forschung, Erkenntnisse. — Rudolstädter Naturhist.Schr., Suppl.: Minen-Abb. 182, Rudolstadt

Anschrift des Verfassers:
Hans Retzlaff
Thusneldastr. 53
D-32791 Lage

Faunistische Notizen

82.) Funde von *Procris statices* (LINNAEUS, 1758) bei Krefeld (Lep., Zygaenidae)

von ANDREAS BÄUMLER

Faunistical notice 82.) Findings of *Procris statices* (LINNAEUS, 1758) near Krefeld

Am 06.07.2002 stieß ich in Begleitung von Herrn SCHWAN im Rahmen einer ameisenkundlichen Untersuchung im Naturschutzgebiet „Egelsberg“ auf einen Falter der Art *Procris statices* (LINNAEUS, 1758). Das NSG liegt im Nordosten Krefelds.

Das genannte Tier wurde als Beleg für die Sammlung des Entomologischen Vereins Krefeld mitgenommen. Zum Zeitpunkt des Fundes saugte der Falter an der Blüte einer Acker-Kratzdistel (*Cirsum arvense*). Bei dem Fundort handelt es sich um eine magere bis mäßig eutrophe Trockenheide- bzw. Magerrasenlandschaft.

In den Folgetagen (bis einschließlich 09.07.) ergab die Nachsuche eine Gesamtzahl von schätzungsweise 30 Tieren. Bei bewölktem Himmel mit drohendem Regen ruhten die Falter in Brombeerlaub und Farnbeständen. Ansonsten saugten sie Nektar an Acker-Kratzdistel sowie an Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*).

Die Art stellt für den Raum Krefeld einen Wiederfund dar, für das NSG „Egelsberg“ ist es der Erstnachweis. Das Naturschutzgebiet ist im Bezug auf Tagfalter und tagaktive Heteroceren eigentlich sehr gut bearbeitet. Da das Areal schon seit Jahren ideale Bedingungen für *P. statices* geboten hat, ist es überraschend, daß die Art erst jetzt nachgewiesen wurde.

Eine spontane Einwanderung kann sicher nicht kategorisch ausgeschlossen werden, erscheint jedoch als nicht sehr wahrscheinlich, da die Art, die nicht als wanderfähig gilt, in der näheren Umgebung nicht (mehr) vorkommt. Möglicherweise ist *P. statices* trotz intensiver lepidopterologischer Tätigkeit im Einzugsbereich des NSG „Egelsberg“ übersehen worden. Das jetzt entdeckte Vorkommen befindet sich in einem Habitat, welches langfristig gesichert ist.

Anschrift des Verfassers:
Andreas Bäumler
Dieselstr. 7
D-47803 Krefeld

Melanargia, **14** (3): 60-69 Leverkusen, 1.10.2002

Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Kreis Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen) (III)

von KARSTEN HANNIG

Zusammenfassung:
Auch in dieser dritten Zusammenstellung werden faunistisch bemerkenswerte Großschmetterlingsarten, welche im Kreis Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen, Westfälische Bucht) nachgewiesen werden konnten, mit ihren Funddaten und Gefährdungskategorien aufgeführt. Als Auswahlkriterium diente vorrangig die Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge in NRW (DUDLER et al. 1999). Die kommentierte Artenliste umfaßt 102 Arten, von denen nach DUDLER et al. (1999) für NRW eine als „ausgestorben oder verschollen", sechs als „vom Aussterben bedroht", 18 als „stark gefährdet" und 54 Arten als „gefährdet" geführt werden. Der Spanner *Chloroclysta siterata* (HUFNAGEL, 1767) ist als Wiederfund für den Naturraum „Westfälische Bucht" zu verzeichnen.

Abstract:
Remarkable records of macrolepidoptera in the Recklinghausen district (North Rhine-Westphalia). Part III
Noteworthy catches and observations of macrolepidoptera in the Recklinghausen district (North Rhine-Westphalia) have been recorded. The commented list contains 102 remarkable species, 79 of them are at least considered to be endangered according to the Red Data Book NRW (DUDLER et al. 1999). The geometrid moth *Chloroclysta siterata* (HUFNAGEL, 1767), which was assumed to be "extinct" in the Westphalian Basin, was rediscovered.

1. Untersuchungsgebiet

Die im Rahmen dieses Artikels aufgeführten Meldungen kommen ausnahmslos aus dem Kreis Recklinghausen und können somit naturräumlich der Großlandschaft der Westfälischen Bucht (Zone IIIa) zugeordnet werden. Da schwerpunktmäßig die Privatkollektionen der seit Jahrzehnten in Marl ansässigen Herren STELLMACH, PODSADLOWSKI und NITHAMMER ausgewertet wurden, stammt der Großteil der Nachweise aus der Marler Umgebung.

2. Material und Methode

2.1 Untersuchungszeitraum und Erfassungsmethoden

Die Privatsammlungen der Herren STELLMACH, PODSADLOWSKI und NITHAMMER dokumentieren schwerpunktmäßig die Marler Großschmetterlingsfauna der letzten 50 Jahre. Gemeldete Arten, die von POTHMANN gesammelt wurden, befinden sich in coll. NITHAMMER.

Die Erfassung der Tagfalterfauna erfolgte mittels Tagbegehungen, während die nachtaktiven Macrolepidopteren im Rahmen regelmäßiger, übers Jahr verteilter, manueller Lichtfänge (250 W-Quecksilberdampflampe, 15 W-superaktinisch, 15 W-Schwarzlicht) erfasst wurden.

Ergänzend dazu wurden während der Lichfangnächte Köderschnüre (Rotwein-Zucker) aufgehängt.

Die Daten vom Truppenübungsplatz (TÜP) Haltern-Borkenberge wurden vom Verfasser mittels 125 W-Quecksilberdampflampe sowie Streichköder (Rotwein-Zucker-Honig-Rübenkraut-Gemisch, angedickt mit Mehl und Banane) in den Vegetationsperioden 2001/2002 erhoben.

Die verwendete Systematik und Nomenklatur richten sich nach GAEDIKE & HEINICKE (1999), die ihrerseits mit wenigen begründeten Ausnahmen KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) folgen.

2.2 Zuordnung zu Rote-Liste-Kategorien

Die regionalen Gefährdungsangaben sind der Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen bzw. im Naturraum III a (Westfälische Bucht) gefährdeten Großschmetterlinge entnommen (DUDLER et al. 1999), während die bundesweiten Gefährdungseinstufungen PRETSCHER (1998) folgen. Hierbei wird zuerst die bundesweite Gefährdungseinstufung, danach die für NRW und abschliessend die für den Naturraum III a (Westfälische Bucht) genannt. Die Gefährdungskategorien sind wie folgt gegliedert:

Kategorie R:	durch extreme Seltenheit gefährdet
Kategorie 0:	ausgestorben oder verschollen
Kategorie 1:	vom Aussterben bedroht
Kategorie 2:	stark gefährdet
Kategorie 3:	gefährdet
Kategorie V:	Vorwarnliste
Kategorie ✶:	nicht gefährdet
Kategorie M:	Migrant

3. Ergebnisse

Artenliste:

Hepialidae

Pharmacis fusconebulosa (DE GEER, 1778) RL ✶/ 3/ 3

Marl-Brassert	26.06.1969	1 F.	PODSADLOWSKI

Zygaenidae

Zygaena trifolii (ESPER, 1793) RL 3/ 3/ 3

Marl-Brassert	11.07.2001	2 F.	PODSADLOWSKI

Sesiidae

Synanthedon spheciformis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL ✶/ 3/ 3

Haltern-Hohe Mark	03.06.1968	3 F.	PODSADLOWSKI

Cossidae

Cossus cossus (LINNAEUS, 1758) RL ✶/ ✶/ 3

Marl-Brassert	03.07.1971	1 F.	POTHMANN

Lasiocampidae

Trichiura crataegi (LINNAEUS, 1758) RL 3/ 3/ 3

Marl-Brassert	16.09.1968	1 F.	PODSADLOWSKI
Haltern-Westruper Heide	24.09.1976	1 F.	STELLMACH

Lasiocampa trifolii ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL ✶/ 2/ 2

Haltern-TÜP Borkenberge	25.08.2001	1 F.	HANNIG

Lasiocampa quercus (LINNAEUS, 1758)			RL V/ 3/ 1
Marl-Brassert	1955	2 F.	PODSADLOWSKI
Gastropacha quercifolia (LINNAEUS, 1758)			RL 3/ 2/ 1
Marl-Brassert	17.04.1963	1 F.	PODSADLOWSKI
Odonestis pruni (LINNAEUS, 1758)			RL 2/ 1/ 1
Marl-Brassert	07.1968	1 F.	PODSADLOWSKI
Endromidae			
Endromis versicolora (LINNAEUS, 1758)			RL V/ 3/ 2
Haltern-Hohe Mark	12.04.1988	1 F.	PODSADLOWSKI
Sphingidae			
Sphinx ligustri LINNAEUS, 1758			RL **/ 3/ 1
Marl-Brassert	25.07.1988	1 F.	PODSADLOWSKI
Macroglossum stellatarum (LINNAEUS, 1758)			RL **/ M/ M
Marl-Brassert	04.07.1987	1 F.	PODSADLOWSKI
Deilephila porcellus (LINNAEUS, 1758)			RL **/ V/ 3
Haltern-Westruper Heide	26.06.1977	4 F.	STELLMACH
Marl-Brassert	16.06.1983	1 F.	PODSADLOWSKI
Hesperiidae			
Carterocephalus palaemon (PALLAS, 1771)			RL V/ 3/ 2
Haltern-Hohe Mark	08.06.1971	1 F.	STELLMACH
Papilionidae			
Papilio machaon LINNAEUS, 1758			RL V/ 3/ V
Marl-Brassert	11.08.1962	1 F.	PODSADLOWSKI
Pieridae			
Aporia crataegi (LINNAEUS, 1758)			RL V/ 2/ 2
Haltern-Hohe Mark	29.06.1969	2 F.	PODSADLOWSKI
Lycaenidae			
Lycaena tityrus (PODA, 1761)			RL **/ 3/ 3
Marl-Brassert	15.06.1967	1 F.	PODSADLOWSKI
Haltern-Hohe Mark	30.07.1973	2 F.	STELLMACH
Callophrys rubi (LINNAEUS, 1758)			RL V/ 3/ 2
Haltern-Hohe Mark	24.04.1972	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Brassert	08.05.1974	1 F.	PODSADLOWSKI
Satyrium ilicis (ESPER, 1779)			RL 3/ 1/ 1
Haltern-Hohe Mark	07.07.1964	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl	02.07.1973	2 F.	STELLMACH
Nymphalidae			
Nymphalis antiopa (LINNAEUS, 1758)			RL V/ R/ R
Marl-Brassert	18.08.1976	1 F.	PODSADLOWSKI
Lasiommata megera (LINNAEUS, 1758)			RL **/ V/ 3
Marl-Brassert	05.08.1981	1 F.	PODSADLOWSKI

Hipparchia semele (LINNAEUS, 1758) RL 3/ 2/ 3

Marl-Brassert	09.08.1972	1 F.	PODSADLOWSKI

Drepanidae

Polyploca ridens (FABRICIUS, 1787) RL */ */ V

Haltern-Hohe Mark	26.04.1990	6 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Brassert	21.04.1993	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Hüls	03.05.1996	1 F.	STELLMACH

Drepana curvatula (BORKHAUSEN, 1790) RL */ 3/ V

Dorsten-Deutener Moor	25.06.1973	1 F.	STELLMACH
Marl-Brassert	08.08.1975	2 F.	PODSADLOWSKI
Haltern-TÜP Borkenberge	25.08.2001	1 F.	HANNIG

Geometridae

Isturgia limbaria (FABRICIUS, 1775) RL 3/ */ 1

Haltern-Hohe Mark	20.05.1971	1 F.	STELLMACH
Haltern-Die Haard	16.08.1972	1 F.	STELLMACH
Marl	25.05.1973	2 F.	STELLMACH

Itame brunneata (THUNBERG, 1784) RL */ 3/ 3

Haltern-Die Haard	08.06.1971	4 F.	STELLMACH
Haltern-Hohe Mark	14.06.1990	2 F.	PODSADLOWSKI

Apeira syringaria (LINNAEUS, 1758) RL 3/ 3/ 2

Marl-Brassert	17.07.1971	1 F.	PODSADLOWSKI

Ennomos autumnaria (WERNEBURG, 1859) RL */ 3/ 2

Marl-Brassert	10.09.1976	2 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Korthausen	13.09.1996	1 F.	STELLMACH

Deileptenia ribeata (CLERCK, 1759) RL */ V/ 3

Dorsten-Deutener Moor	10.07.1973	1 F.	STELLMACH
Haltern-Hohe Mark	17.06.1988	2 F.	PODSADLOWSKI

Paradarisa consonaria (HÜBNER, [1799]) RL */ 2/ 2

Haltern-Hohe Mark	05.05.1990	1 F.	PODSADLOWSKI

Perconia strigillaria (HÜBNER, [1787]] RL 3/ 3/ 3

Haltern-Westruper Heide	18.06.1973	1 F.	STELLMACH
Dorsten-Deutener Moor	25.06.1973	1 F.	STELLMACH

Pseudoterpna pruinata (HUFNAGEL, 1767) RL */ V/ 2

Marl-Lipper Höhe	28.05.2000	2 F.	STELLMACH

Thalera fimbrialis (SCOPOLI, 1763) RL */ 2/ 2

Das von PODSADLOWSKI bei SCHUMACHER (2001) gemeldete Exemplar aus Marl-Brassert (02.06.2000) beruht auf einer Verwechslung mit *Hemithea aestivaria* (HÜBNER, 1789); die Meldung ist zu streichen.

Jodis lactearia (LINNAEUS, 1758) RL */ 3/ 3

Marl-Brassert	23.07.1970	1 F.	PODSADLOWSKI
Haltern-Hohe Mark	14.06.1991	1 F.	NITHAMMER

Jodis putata (LINNAEUS, 1758) RL V/ 2/ 3

Marl-Brassert	28.05.1973	1 F.	PODSADLOWSKI

Idaea muricata (HUFNAGEL, 1767) RL *⁄ 3⁄ 3
Marl-Brassert 28.07.1988 1 F. PODSADLOWSKI

Idaea inquinata (SCOPOLI, 1763) RL *⁄ V⁄ *
Marl-Brassert 23.06.1967 1 F. PODSADLOWSKI

Idaea straminata (BORKHAUSEN, 1794) RL *⁄ 3⁄ 3
Haltern-Westruper Heide 28.07.1988 2 F. PODSADLOWSKI

Orthonama obstipata (FABRICIUS, 1794) RL *⁄ M⁄ M
Marl-Brassert 15.09.1996 1 F. PODSADLOWSKI

Eulithis prunata (LINNAEUS, 1758) RL *⁄ 3⁄ 3
Marl-Brassert 20.06.2000 1 F. PODSADLOWSKI

Chloroclysta siterata (HUFNAGEL, 1767) RL *⁄ 3⁄ 0
Marl-Korthausen 25.10.1996 1 F. STELLMACH
Die Art ist von DUDLER et al. (1999) für die Westfälische Bucht als „ausgestorben oder verschollen" eingestuft worden, da sie mindestens 20 Jahre nicht mehr nachgewiesen worden ist. Aufgrund dieses Wiederfundes kann diese Einstufung für die Westfälische Bucht nicht mehr aufrechterhalten werden, eine Einstufung in die Kategorie „1" (vom Aussterben bedroht) scheint angebracht zu sein.

Spargania luctuata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL *⁄ 2⁄ 1
Marl-Brassert 22.06.1966 1 F. PODSADLOWSKI
Haltern-Die Haard 16.08.1972 1 F. STELLMACH

Rheumaptera hastata (LINNAEUS, 1758) RL 2⁄ 1⁄ 1
Marl-Brassert 29.06.1969 1 F. PODSADLOWSKI
Haltern-Die Haard 08.06.1971 1 F. STELLMACH

Rheumaptera undulata (LINNAEUS, 1758) RL *⁄ 3⁄ 3
Marl-Brassert 10.07.1970 2 F. PODSADLOWSKI
Dorsten-Deutener Moor 10.07.1973 1 F. STELLMACH

Eupithecia exiguata (HÜBNER, [1813]) RL *⁄ V⁄ 3
Haltern-Hohe Mark 31.05.1991 1 F. PODSADLOWSKI

Eupithecia goossensiata MABILLE, 1869 RL 3⁄ 3⁄ V
Marl-Brassert 20.08.1991 2 F. PODSADLOWSKI

Eupithecia indigata (HÜBNER, [1813]) RL *⁄ 3⁄ V
Marl-Brassert 24.04.1999 1 F. PODSADLOWSKI

Rhinoprora debiliata (HÜBNER, [1817]) RL V⁄ 3⁄ V
Marl-Korthausen 28.06.1996 1 F. STELLMACH

Notodontidae
Cerura vinula (LINNAEUS, 1758) RL V⁄ V⁄ V
Marl 24.06.1973 1 F. STELLMACH

Furcula bicuspis (BORKHAUSEN, 1790) RL *⁄ 3⁄ 3
Dorsten-Lembeck 25.06.1973 1 F. STELLMACH
Marl-Korthausen 06.08.1999 1 F. STELLMACH

Furcula bifida (BRAHM, 1787) RL *⁄ 3⁄ 3
Marl-Korthausen 09.08.1996 1 F. STELLMACH

Notodonta tritophus ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL *⁄ 3⁄ 3

Dorsten-Lembeck	03.07.1973	1 F.	STELLMACH
Marl	04.07.1973	1 F.	STELLMACH

Noctuidae

Craniophora ligustri ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL *⁄ *⁄ 1

Marl-Brassert	03.08.1998	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Korthausen	02.08.2001	1 F.	STELLMACH

Cryphia algae (FABRICIUS, 1775) RL *⁄ *⁄ 0

Marl-Hüls	15.08.1996	2 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Korthausen	03.08.1999	1 F.	STELLMACH
Marl-Brassert	05.08.1999	2 F.	PODSADLOWSKI

Cryphia algae ist ein Eulenfalter, dessen Larvalstadien an Baumflechten leben und der für den Naturraum III a als „ausgestorben oder verschollen" bezeichnet wird. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um einen Wiederfund, sondern lediglich um eine Fehleinschätzung in der Roten Liste NRW (DUDLER et al. 1999), da die Art seit mindestens zehn Jahren von mehreren Fundorten bekannt ist (u.a. HANNIG 1996; LINKE & HANNIG 2000).

Cryphia raptricula ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL *⁄ 3⁄ 3

Marl-Brassert	18.07.1983	2 F.	PODSADLOWSKI

Macrochilo cribrumalis (HÜBNER, 1793) RL V⁄ 1⁄ 1

Dorsten-Lembeck	03.07.1973	1 F.	STELLMACH
Marl-Hüls	15.08.1996	1 F.	PODSADLOWSKI

Lygephila pastinum (TREITSCHKE, 1826) RL *⁄ 3⁄ 3

Marl-Brassert	03.07.1971	1 F.	PODSADLOWSKI

Catephia alchymista ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL 2⁄ 0⁄ 0

Marl-Brassert	05.06.1972	1 F.	POTHMANN

Nach DUDLER et al. (1999) ist diese für ganz NRW als „ausgestorben oder verschollen" eingestufte Art letztmalig 1952 nachgewiesen worden. Diese Angabe kann hiermit um 20 Jahre „aktualisiert" werden, wodurch sich die Gefährdungskategorie jedoch nicht ändert.

Callistege mi (CLERCK, 1759) RL *⁄ V⁄ V

Haltern-Hohe Mark	20.05.1971	3 F.	STELLMACH
Marl-Brassert	23.05.1981	2 F.	PODSADLOWSKI

Hypena crassalis (FABRICIUS, 1787) RL *⁄ 3⁄ 3

Marl	04.07.1973	1 F.	STELLMACH
Dorsten-Deutener Moor	10.07.1973	1 F.	STELLMACH
Haltern-Hohe Mark	17.06.1988	1 F.	PODSADLOWSKI

Colobochyla salicalis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL *⁄ 2⁄ 1

Dorsten-Lembeck	03.07.1973	1 F.	STELLMACH

Plusia putnami gracilis LEMPKE, 1966 RL *⁄ 2⁄ 2

Marl-Brassert	16.07.1972	1 F.	PODSADLOWSKI

Autographa jota (LINNAEUS, 1758) RL *⁄ 3⁄ 2

Haltern-Hohe Mark	10.07.1972	1 F.	STELLMACH
Dorsten-Deutener Moor	25.06.1973	1 F.	PODSADLOWSKI

Autographa bractea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL *⁄ 3⁄ 1
Dorsten-Lembeck	03.07.1973	1 F.	STELLMACH
Deltote uncula (CLERCK, 1759)			RL V⁄ 2⁄ 2
Marl	31.05.1973	1 F.	STELLMACH
Haltern-Westruper Heide	18.06.1973	1 F.	STELLMACH
Cucullia absinthii (LINNAEUS, 1761)			RL V⁄ V⁄ 3
Marl	17.07.1972	2 F.	STELLMACH
Panemeria tenebrata (SCOPOLI, 1763)			RL *⁄ V⁄ 3
Marl-Brassert	15.05.2001	1 F.	PODSADLOWSKI
Pyrrhia umbra (HUFNAGEL, 1766)			RL *⁄ 2⁄ 2
Marl-Brassert	02.07.1974	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Korthausen	03.08.1996	1 F.	STELLMACH
Hoplodrina ambigua ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL *⁄ *⁄ 2
Haltern-TÜP Borkenberge	25.08.2001	1 F.	HANNIG
Dypterygia scabriuscula (LINNAEUS, 1758)			RL *⁄ 3⁄ 3
Haltern-Hohe Mark	29.06.1988	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Brassert	15.08.1994	1 F.	PODSADLOWSKI
Thalpophila matura (HUFNAGEL, 1766)			RL *⁄ 3⁄ 3
Haltern-Hohe Mark	20.07.1976	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Brassert	16.08.1979	1 F.	PODSADLOWSKI
Ipimorpha retusa (LINNAEUS, 1761)			RL *⁄ 3⁄ 3
Marl-Korthausen	09.08.1996	4 F.	STELLMACH
Xanthia citrago (LINNAEUS, 1758)			RL *⁄ 3⁄ 3
Dorsten	14.09.1976	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Brassert	15.09.1996	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Korthausen	24.08.2001	1 F.	STELLMACH
Conistra rubiginea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL *⁄ 3⁄ 3
Haltern-Hohe Mark	23.02.1990	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Brassert	21.10.1992	1 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Korthausen	10.10.1996	1 F.	STELLMACH
Haltern-TÜP Borkenberge	30.03.2002	1 F.	HANNIG
Lithophane semibrunnea (HAWORTH, 1809)			RL 2⁄ 2⁄ 2
Marl-Brassert	27.03.1999	1 F.	PODSADLOWSKI
Dryobotodes eremita (FABRICIUS, 1775)			RL *⁄ 2⁄ 3
Haltern-TÜP Borkenberge	07.10.2001	2 F.	HANNIG
Blepharita satura ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL *⁄ 3⁄ 3
Haltern-Holtwickeder Heide	06.09.1969	2 F.	PODSADLOWSKI
Apamea sublustris (ESPER, 1788)			RL *⁄ 2⁄ 2
Haltern-Westruper Heide	26.06.1977	1 F.	STELLMACH
Apamea furva ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL 3⁄ 1⁄ 1
Marl	11.06.1972	1 F.	STELLMACH
Haltern	14.07.1972	3 F.	STELLMACH

Mesoligia literosa (HAWORTH, 1809)			RL *⁄ 2⁄ 2
Marl-Korthausen	02.08.2001	2 F.	STELLMACH
Photedes minima (HAWORTH, 1809)			RL *⁄ 3⁄ 3
Marl	12.07.1972	2 F.	STELLMACH
Eremobia ochroleuca ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL 3⁄ 1⁄ 1
Marl-Brassert	31.07.1975	1 F.	PODSADLOWSKI
Rhizedra lutosa (HÜBNER, 1803)			RL *⁄ 3⁄ 3
Marl-Brassert	16.09.1979	1 F.	PODSADLOWSKI
Calamia tridens (HUFNAGEL, 1766)			RL *⁄ 3⁄ 3
Marl-Brassert	16.08.1974	1 F.	PODSADLOWSKI
Celaena leucostigma (HÜBNER, 1808)			RL *⁄ 3⁄ 3
Marl-Brassert	08.08.1976	1 F.	PODSADLOWSKI
Archanara sparganii (ESPER, 1790)			RL V⁄ 3⁄ V
Marl-Brassert	14.09.1967	1 F.	PODSADLOWSKI
Arenostola phragmitidis (HÜBNER, 1803)			RL *⁄ 3⁄ 3
Marl-Brassert	23.07.1983	1 F.	PODSADLOWSKI.
Marl-Korthausen	06.08.1996	1 F.	STELLMACH
Chortodes pygmina (HAWORTH, 1809)			RL V⁄ 3⁄ 3
Haltern-Westruper Heide	24.09.1976	1 F.	STELLMACH
Haltern-TÜP Borkenberge	29.09.2001	2 F.	HANNIG
Anarta myrtilli (LINNAEUS, 1761)			RL V⁄ 3⁄ 3
Haltern-Westruper Heide	15.08.1966	1 F.	PODSADLOWSKI
Sideridis turbida (ESPER, 1790) (= *albicolon* (HÜBNER, 1813)			RL 3⁄ 2⁄ 2
Marl	28.05.1973	1 F.	STELLMACH
Haltern-Westruper Heide	18.06.1973	7 F.	STELLMACH
Heliophobus reticulata (GOEZE, 1781)			RL *⁄ 3⁄ 3
Haltern-Westruper Heide	26.06.1977	3 F.	STELLMACH
Polia hepatica (CLERCK, 1759)			RL V⁄ 2⁄ 2
Dorsten-Deutener Moor	25.06.1973	3 F.	PODSADLOWSKI
Marl-Brassert	17.06.1975	1 F.	PODSADLOWSKI
Mythimna pudorina ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)			RL *⁄ V⁄ V
Dorsten-Deutener Moor	25.06.1973	2 F.	STELLMACH
Marl-Brassert	08.08.1975	1 F.	PODSADLOWSKI
Mythimna obsoleta (HÜBNER, 1803)			RL *⁄ 3⁄ 2
Dorsten-Deutener Moor	25.06.1973	1 F.	PODSADLOWSKI
Rhyacia simulans (HUFNAGEL, 1766)			RL *⁄ 3⁄ 2
Marl	06.07.1973	1 F.	STELLMACH
Naenia typica (LINNAEUS, 1758)			RL *⁄ 3⁄ 3
Marl-Brassert	15.07.1965	1 F.	PODSADLOWSKI
Dorsten-Lembeck	03.07.1973	1 F.	STELLMACH

Peridroma saucia (HÜBNER, 1808)			RL *./ M/ M
Marl-Brassert	01.11.1984	1 F.	PODSADLOWSKI
Agrotis vestigialis (HUFNAGEL, 1766)			RL *./ V/ V
Marl	04.08.1972	1 F.	STELLMACH
Haltern-TÜP Borkenberge	25.08.2001	5 F.	HANNIG
Lymantriidae			
Lymantria dispar (LINNAEUS, 1758)			RL *./ *./ 1
Marl-Brassert	19.06.1973	1 F.	PODSADLOWSKI
Leucoma salicis (LINNAEUS, 1758)			RL *./ 3/ V
Marl	12.07.1972	1 F.	STELLMACH
Dorsten-Lembeck	03.07.1973	8 F.	STELLMACH
Nolidae			
Pseudoips prasinanus (LINNAEUS, 1758)			RL *./ 2/ 2
Marl-Brassert	25.06.1983	1 F.	PODSADLOWSKI
Arctiidae			
Pelosia muscerda (HUFNAGEL, 1766)			RL *./ 3/ 3
Haltern-TÜP Borkenberge	25.08.2001	2 F.	HANNIG
Spilosoma urticae (ESPER, 1789)			RL *./ 3/ 3
Marl-Brassert	03.06.1967	1 F.	PODSADLOWSKI

4. Danksagung

Der Verfasser dankt den Herren H. KINKLER (Leverkusen) und W. SCHMITZ (Bergisch Gladbach) für die Nachdetermination kritischer Macrolepidopteren sowie Herrn Dr. A. SCHWERK (Bochum) für die Manuskriptdurchsicht. Ferner sei den Herren W. STELLMACH (Marl), L. PODSADLOWSKI (Marl) und N. NITHAMMER (Marl) für die Überlassung der Großschmetterlingsdaten sowie weiterführende Hilfestellungen gedankt. Ein besonderer Dank gebührt der Standortkommandantur des Truppenübungsplatzes Haltern-Borkenberge, dem Bundesvermögensamt Dortmund und dem Bundesforstamt Münsterland für die Erteilung der erforderlichen Genehmigungen.

Literatur:

DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H., SCHMITZ, W. & SCHUMACHER, H. (1999): Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schriftr., **17**: 575-626, Recklinghausen

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Ent.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

HANNIG, K. (1996): Ökologische Untersuchungen zur Flugaktivität von nachtaktiven Macrolepidopteren auf einer Industriebrache. — Diplomarb. Ruhr-Univ., Bochum

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup

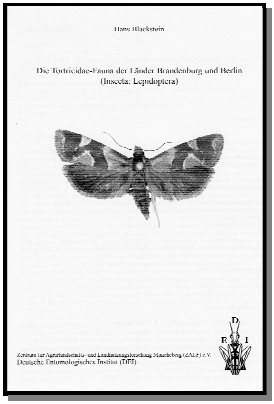
LINKE, H. & HANNIG, K. (2000): Faunistisch interessante Großschmetterlinge in Dortmund-Mengede (Nordrhein-Westfalen, Stadt Dortmund) aus den Jahren 1990-1999. — Melanargia, **12**: 56-60, Leverkusen

PRETSCHER, P. (1998): Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). — in: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. — Schriftr.Landschaftspfl.Natursch., **55**: 87-111, Kilda-Verlag, Greven

SCHUMACHER, H. (2001): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 13. Zusammenstellung. — Melanargia, **13**: 55-68, Leverkusen

Anschrift des Verfassers:
Karsten Hannig
Dresdener Str. 6
D-45731 Waltrop

Buchbesprechung



BLACKSTEIN, H.:

Die Tortricidae-Fauna der Länder Brandenburg und Berlin (Insecta: Lepidoptera)

DEI, Eberswalde, 2002

67 Seiten, 12 Farbabbildungen

Bezug: Deutsches Entomologisches Institut im Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung Müncheberg (ZALF) e.V.
Schicklerstr. 5
D-16225 Eberswalde

Mit dem vorliegenden Heft im A4-Format wurde ein weiterer Mosaikstein für die Erfassung und Erforschung der Microlepidopteren in Deutschland geschaffen. Die in der Vergangenheit in der deutschen Fachliteratur weit unterrepräsentierte Gruppe der Kleinschmetterlinge erfährt in jüngerer Zeit zunehmende Beachtung.

Das Kernstück der vorliegenden Arbeit ist eine Tabelle der in Brandenburg und Berlin bisher festgestellten Tortriciden. Die Nachweise der einzelnen Arten werden auf die Landkreise bezogen und der Beobachtungszeitraum erstreckt sich von 1970 bis 2001, ergänzt durch ältere Literaturangaben.

Den größten Teil der Arbeit nimmt jedoch die Kommentierung einzelner interessanter Arten ein, von denen auch ein Teil farblich abgebildet wird.

Alles in allem eine gute und empfehlenswerte Arbeit für alle, die sich mit Microlepidopteren befassen.

Günter Swoboda, Leverkusen

Melanargia, **14** (3): 70-75 Leverkusen, 1.10.2002

Ein Beitrag zum Vorkommen der Arten *Elachista geminatella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) und *Elachista tengstromi* KAILA, BENGTSSON, ŠULCS & JUNNILAINEN, 2001 in Deutschland (Lep., Elachistidae)

von WILLY BIESENBAUM

Zusammenfassung:
Es wird eine Übersicht gegeben über das bisher bekannte Vorkommen der beiden Arten *Elachista geminatella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) und *Elachista tengstromi* KAILA, BENGTSSON, SULCS & JUNNILAINEN, 2001 in Deutschland und im Arbeitsgebiet der rheinisch-westfälischen Lepidopterologen.

Abstract:
A contribution about the occurrence of the species *Elachista geminatella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) und *Elachista tengstromi* KAILA, BENGTSSON, ŠULCS & JUNNILAINEN, 2001, in Germany
A synopsis is given of the hitherto known occurrence of the two species *Elachista geminatella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) and *Elachista tengstromi* KAILA, BENGTSSON, SULCS & JUNNILAINEN, 2001 in Germany and in the working area of the Rhenish-Westphalian lepidopterologists.

In ihrer Veröffentlichung *"A revision of the Elachista regificella Sircom-complex"* haben Dr. LAURI KAILA, BENGT Å. BENGTSSON, JUAN ŠULCS und JARI JUNNILAINEN festgestellt, daß es sich bei der bisher als *Elachista regificella* bekannten Art um einen Artenkomplex mit den Arten *Elachista regificella* SIRCOM, 1849, *Elachista geminatella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) und *Elachista tengstromi* KAILA, BENGTSSON, SULCS & JUNNILAINEN, 2001 handelt. Aus diesem Grund war es erforderlich, die in meiner Elachistiden-Fauna (BIESENBAUM 1995) als *Elachista regificella* ausgewiesenen Tiere, die inzwischen wieder im Museumsbestand waren, nachzubestimmen. Die Unterscheidung der drei Arten ist nur durch Genitalpräparation möglich.

Die Art *Elachista regificella* ist bisher nur in Großbritannien festgestellt worden, während die Arten *Elachista geminatella* und *Elachista tengstromi* sowohl auf dem Kontinent als auch in Großbritannien verbreitet sind.

Um einen vorläufigen Überblick über das Vorkommen der beiden Arten *E. geminatella* und *E. tengstromi* in Deutschland zu bekommen, habe ich alle im Staatlichen Museum für Naturkunde, Stuttgart, im Zoologischen Forschungsinstitut und Museum ALEXANDER KOENIG, Bonn sowie im Aquazoo-LÖBBECKE-Museum, Düsseldorf vorhandenen Falter dieses Komplexes aus Deutschland untersucht. Zusammen mit den in der Veröffentlichung von KAILA et al., (2001) genannten Funde aus Deutschland ergibt sich folgendes Bild:

Elachista geminatella (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) (s. Karten Seite 73 u. 74)

Fundort	Bund.land	Datum	Anzahl	leg./coll.	
Baden-Baden	BW	23.06.1940	1	Linack ZSM	*
Bad Wildbad/Schwarzwald	BW	17.06.1966	1	Süssner TLMF	*
Boppard	***RP***	***16.07.1905***	***e.l. 1***	***Bratsch KMB***	
Drachenfels/Siebengebirge	***NRW***	***05.06.1961***	***e.l. 1***	***Hering MNHB***	*
Gröbenzeller Moor/München	BY	31.07.1940	1	Osthelder ZSM	*
Heidelberg	BW	14.07.1925	e.l. 2	Wörz LMD	
Heidelberg	BW	16.07.1926	e.l. 2	Wörz SMNS	
Nideggen	***NRW***	***16.07.1986***	***e.l. 1***	***Scholz SMNS***	
Regensburg	BY	vor 1855		zit. in Erstbeschr.	
Sindelfingen	BW	19.07.1930	3	Wörz SMNS	
Sindelfingen	BW	02.08.1931	2	Wörz ZSM	*
Sindelfingen	BW	13.08.1935	3	Wörz ZSM	*
[Stuttgart]-Rohr	BW	13.08.1939	1	Wörz LMD	
[Stuttgart]-Rohr	BW	03.08.1949	e.l. 1	Wörz SMNS	
[Stuttgart]-Vaihingen	BW	28.07.1929	2	Wörz SMNS	

Elachista tengstromi KAILA, BENGTSSON, ŠULCS & JUNNILAINEN, 2001
(s. Karten Seite 73 u. 75)

Fundort	Bund.land	Datum	Anzahl	leg./coll.	
Bad Blankenburg (Zechstein)	TH	02.08.1980	1	Steuer ZSM	*
Bad Blankenburg (Zechstein)	TH	07.08.1980	e.l. 1	Steuer ZSM	*
Berlin-Frohnau	BB	06.1929	e.l. 4	Hering MNHB	*
[Berlin]-Spandau	BB	13.07.1897	e.l. 1	Bratsch KMB	
[Berlin]-Spandau	BB	08.07.1899	e.l. 1	Bratsch CBL	
[Berlin]-Spandau	BB	18.07.1899	e.l. 1	Bratsch KMB	
[Berlin]-Spandau	BB	22.07.1899	e.l. 1	Bratsch KMB	
Bredow	BB	02.07.1899	e.l. 1	Bratsch KMB	
Erlangen	BY	31.07.-02.08.1858	e.l. 3	Hofmann BMNH	*
Freiburg	BW	06.[18]63	2	? BMNH	*
Goslar (Bärenkopf)	NS	03.08.1918	e.l. 1	Bauer ZSM	*
Kierberg/Ville	***NRW***	***07.06.1910***	***e.l. 1***	***Bratsch KMB***	
Potsdam	BB	21.07.1892	e.l. 1	? SMNS	
Schwarzwald	BW	17.07.1982	e.l. 1	? SMNS	

Kursiv- und Fettdruck = Fundorte aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Abkürzungen:

BB = Berlin-Brandenburg
BW = Baden-Württemberg
BY = Bayern
NRW = Nordrhein-Westfalen
NS = Niedersachsen
RP = Rheinland-Pfalz
TH = Thüringen

BMNH = British Museum of Natural History, London
CBL = Sammlung BIESENBAUM, Langenberg
KMB = Zoologisches Forschungsinstitut und Museum ALEXANDER KOENIG, Bonn
LMD = LÖBBECKE-Museum, Düsseldorf

MNHB = Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität, Berlin
SMNS = Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart
TLMF = Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck
ZSM = Zoologische Staatssammlung, München
? = unbekannter Sammler
✱ = zitiert aus KAILA, BENGTSSON, ŠULCS & JUNNILAINEN (2001)

Die in KAILA, BENGTSSON, ŠULCS & JUNNILAINEN (2001) aufgeführten Fundorte „Lindelfingen“ und „Schwarzwald, Wilbod“ müssen lauten: „Sindelfingen“ bzw, „Schwarzwald, [Bad] Wildbad“ Die falschen Schreibweisen sind auf die handgeschriebenen und nicht gut lesbaren Fundortetiketten zurückzuführen.

Die Karte auf Seite 74 zeigt die Fundorte der beiden Arten *Elachista geminatella* und *Elachista tengstromi* im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen, die Karten auf Seite 75 und 76 die bisher bekannten Fundorte von *E. geminatella* bzw. *E. tengstromi* in Deutschland.

Zur Biologie: In der vorgenannten Arbeit wird das Vorkommen von *Elachista geminatella* auf trockenen, sonnigen Kalkmagerrasen angegeben. Die von SCHREURS aus den Niederlanden (Savelbos) gezüchteten Falter an Hainsimse (*Luzula*) stammen jedoch aus einem relativ dichten Waldbiotop mit Eiche (*Quercus*), Ahorn (*Acer*), Edelkastanie (*Castanea sativa*) und mit Brombeere (*Rubus*) als Unterwuchs (mündl. Mitt.). Demzufolge ist das Vorkommen dieser Art auch an solchen Biotopen möglich. Als Raupenfutterpflanze wird allgemein *Luzula* angegeben. Einige von WÖRZ gezüchtete Falter (Heidelberg, 14.7.26 und 16.7.26, Rohr, 3.8.49) tragen auf dem Fundortetikett den Vermerk „Brachipod.“ = Brachypodium (Zwenke).

Elachista tengstromi wurde bisher nur an Behaarter Hainsimse (*Luzula pilosa*) gefunden.

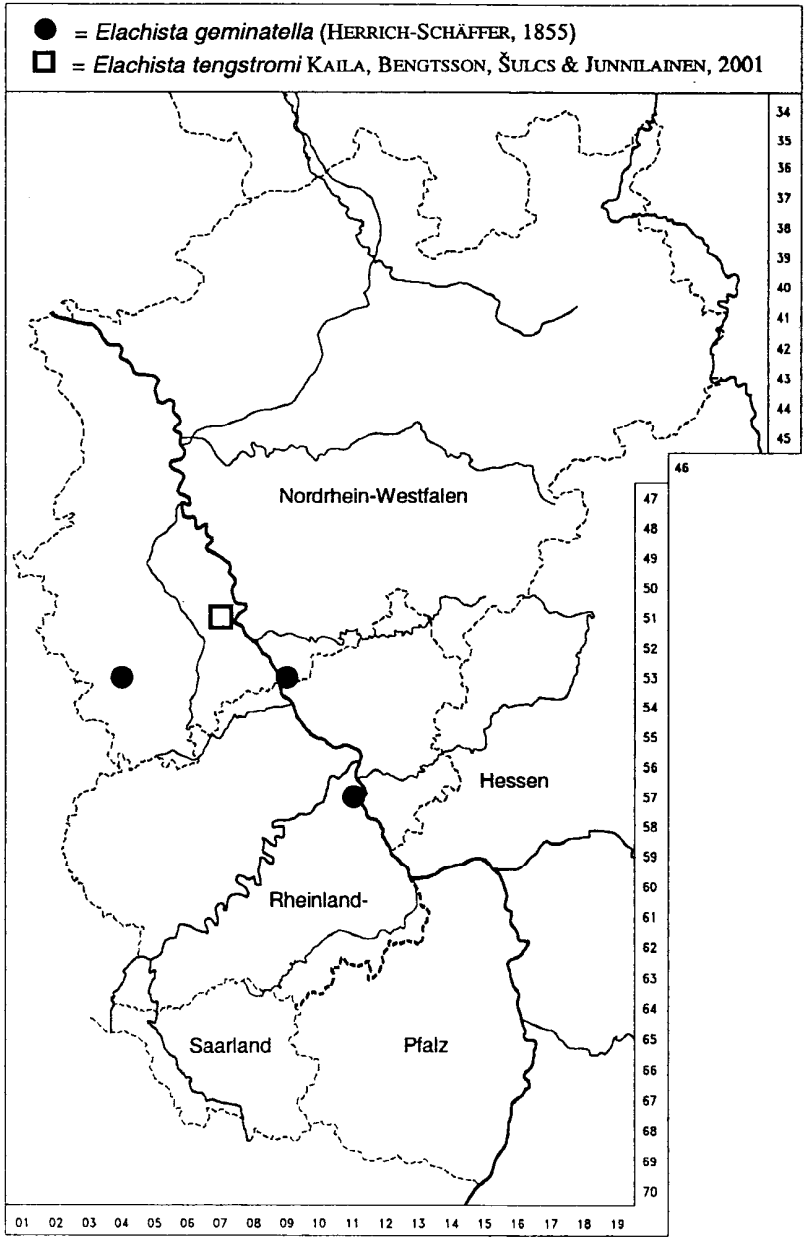
Ich bedanke mich bei Herrn Dr. LAURI KAILA, Zoological Museum Helsinki für die Zusendung der zitierten Arbeit, ferner bei den Herren Dr. CHRISTOPH L. HÄUSER, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart und Dr. DIETER STÜNING, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum ALEXANDER KOENIG, Bonn, für das ausgeliehene Faltermaterial.

Literatur:

BIESENBAUM, W. (1995): Familie: Elachistidae BRUAND, 1850 – Unterfamilie: Elachistinae SWINHOE & COTES, 1889 – (mit Fundortlisten, Verbreitungskarten und Farbabbildungen). — Lepidopt.fauna Rheinl.-Westf., **4**: 38, 102, 142, Leverkusen

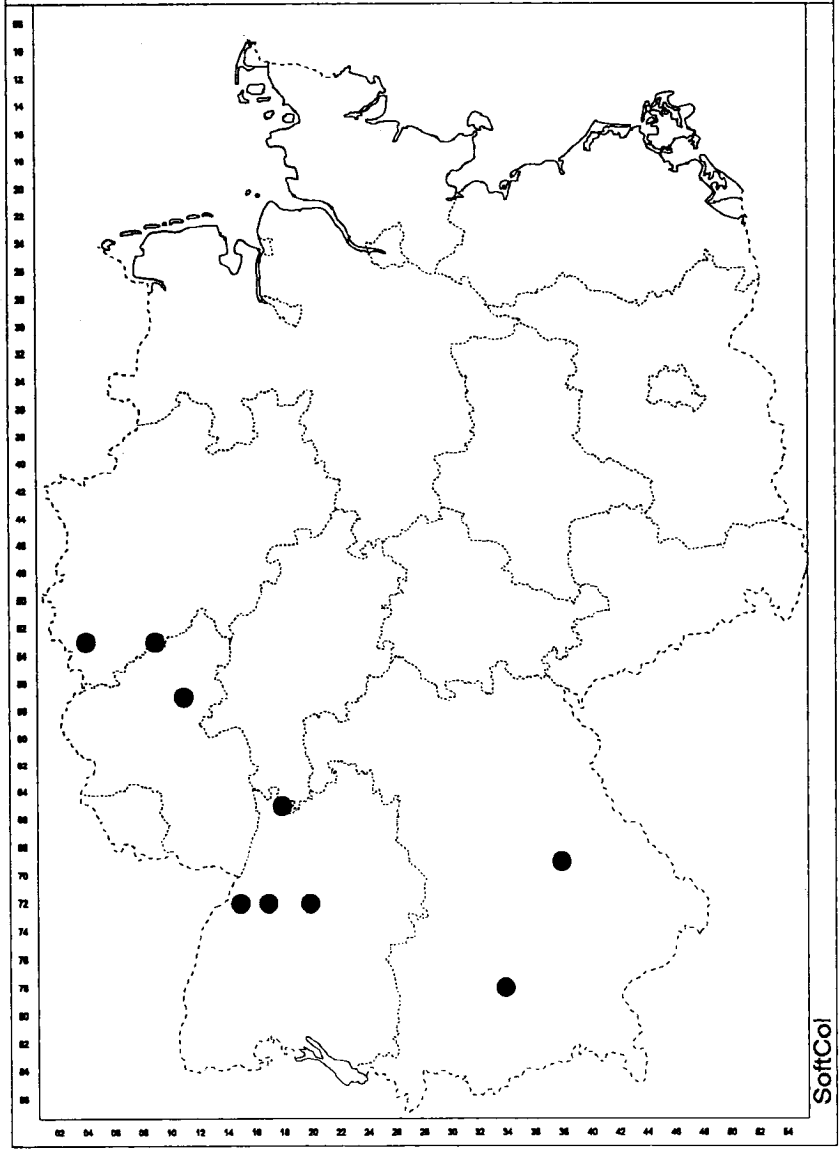
KAILA, L., BENGTSSON, B. Å., ŠULCS, I. & JUNNILAINEN, I. (2001): A revision of the *Elachista regificella* Sircom–complex (Lepidoptera: Elachistidae). — Ent.Fen., **12**: 153-168: Helsinki

Anschrift des Verfassers:
Willy Biesenbaum
Feldstr. 69
D-42555 Velbert-Langenberg



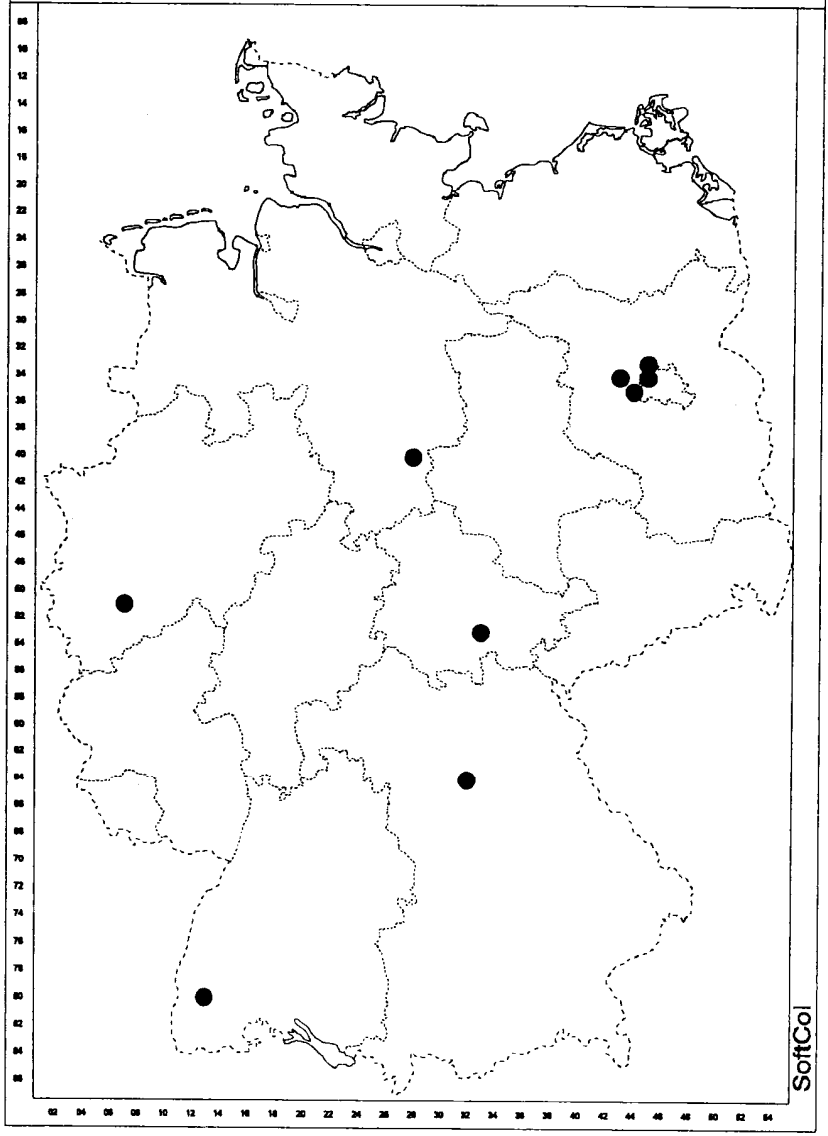
Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Westhessen
Raster: Meßtischblatt 1:25 000

Elachista geminatella (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)



Bundesrepublik Deutschland
Raster: Meßtischblatt 1: 25 000

Elachista tengstromi KAILA, BENGTSSON, ŠULCS, & JUNNILAINEN, 2001



Bundesrepublik Deutschland
Raster: Meßtischblatt 1: 25 000

Melanargia, **14** (3): 76-78 Leverkusen, 1.10.2002

Ein Wiederfund von *Hadena filigrama* (ESPER, [1788]) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Noctuidae)

von ARMIN RADTKE

Zusammenfassung:
Es wird über einen Fund der Noctuide *Hadena filigrama* (ESPER, [1788]) in der Umgebung von Marsberg, Ostwestfalen, NRW, im Juni 2002 berichtet..Die Art galt nach der Roten Liste NRW (1999) als „ausgestorben oder verschollen".

Abstract:
Rediscovery of *Hadena filigrama* (ESPER, [1788]) in North Rhine-Westphalia
The article reports a find in June 2002 of the noctuid moth *Hadena filigrama* (ESPER, [1788]) near Marsberg, East North Rhine-Westphalia.. According to the Red Data Book NRW (1999) the species was considered to be "lost or extinct".

In der aktuellen Roten Liste NRW (DUDLER et al. 1999) ist *Hadena filigrama* (ESPER, [1788]) als ausgestorben oder verschollen eingestuft. Die letzten belegten Nachweise aus Nordrhein-Westfalen stellen zwei, in der Sammlung des Naturkundemuseums Dortmund befindliche Falter mit dem Etikett: „Umgebung Warburg e. l. 1893", dar (ROBENZ & SCHAEFER 1987). Diese wurden von UFFELN dem Museum übergeben, er schreibt (1908): „Allein bei Wbg. [Warburg] gef., in einzelnen Jahren n. slt., meistens aber s. sp. [sehr spärlich]. Rpe. auf *Silene nutans* und *inflata*…"

ROBENZ & SCHAEFER (1987) führen in ihrer Bearbeitung der Noctuiden Westfalens zwei weitere, *filigrama* betreffende, Literaturzitate an: GRABE (1935) und ZIELASKOWSKI (1951). Da es sich bei diesen dort publizierten Funden nicht ausschließen läßt, daß Verwechslungen der Fundorte vorliegen, wurden diese Meldungen nicht mit in die aktuelle Rote Liste aufgenommen (pers. Mitt. H.-J. WEIGT).

ROBENZ & SCHAEFER (1987) schreiben: „Es wäre wünschenswert, *Hadena filigrama* bei Marsberg oder im mittleren Diemeltal wieder aufzufinden." Dieser Wunsch ist nun in Erfüllung gegangen. Am 22.06.2002 wurde bei einem Leuchtabend ein Weibchen dieser Nelkeneulenart im NSG „Hasental" südl. Marsberg, Ostwestfalen (MTB 4519), nachgewiesen. Der Fundort liegt auf ca. 300 m Höhe an einem südexponierten Kalkmagerrasenhang.

Für das benachbarte Nordhessen stammen die letzten bekannt gewordenen Nachweise aus dem Habichtswald, Raum Kassel (REUHL 1974). Frühere Funde gelangten SPEYER (1867) bei Rhoden und BORGMANN (1878) wiederum bei Kassel. Nach mündlicher Auskunft von B. HANNOVER sind in den letzten Jahren keine weiteren Nachweise mehr bekannt geworden. Die nächstgelegenen aktuellen Vorkommen von *H. filigrama* sind somit die beiden, von H.-

J. FALKENHAHN entdeckten, im Gladenbacher Bergland im hessischen Teil des Naturraums Westerwald (FALKENHAHN 1998).

Es soll später versucht werden zu klären, ob der nachgewiesene Falter Teil einer bodenständigen Population ist, oder ob es sich vielleicht nur um ein einzelnes dispergierendes Weibchen handelte. Potentielle Raupennahrungspflanzen (*Silene* sp.) sind am Fundort anzutreffen. Der schon etwas abgeflogene Falter befindet sich in der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im Aquazoo-LÖBBECKE Museum in Düsseldorf.

Danksagung
Mein Dank gilt Herrn G. SWOBODA (Leverkusen) für die Bereitstellung von Literatur, Herrn H.-J. WEIGT (Schwerte) für seine Hilfestellung bei der Einordnung einzelner alter nordrhein-westfälischer Literaturangaben und Herrn B. HANNOVER (Bad Wildungen) für seine Informationen zur gegenwärtigen Situation im Landkreis Waldeck-Frankenberg (Hessen) und der Umgebung der Stadt Kassel.

Literatur:

BORGMANN, H. (1878): Anleitung zum Schmetterlingsfang und zur Schmetterlingszucht nebst einem Verzeichnis der Makrolepidopteren der Umgebung Cassels sowie einem Anhang, einige Mikrolepidopteren dieser Fauna enthaltend, unter Angabe der Fundorte, Lebensweise ec. — 207 S., 4 Tafeln, Kassel

DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H., SCHMITZ, W. & SCHUMACHER, H. (1999): Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: LÖBF: Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung — Schriftenr. LÖBF, **17**: 575-626, Recklinghausen

FALKENHAHN, H.-J. (1998): *Rhyacia lucipeta* ([D.& S], 1775) und *Hadena filigrama* (ESP., [1788]) (Lepidoptera: Noctuidae) in trockenwarmen Biotopen des nordöstlichen Rheinischen Schiefergebirges. — Nachr.ent.Ver.Apollo, N.F. **19**: 101-108, Frankfurt/Main

GRABE, A. (1935/36): Zusammenstellung der von 1923 bis 1934 im Ruhrgebiet neu aufgefundenen Groß-Schmetterlingsarten. — Int.Ent.Z. **29**, Guben u. Ent.Z., **49**, Frankfurt/Main

REUHL, H. (1974): Die Großschmetterlinge („Macrolepidoptera") Nordhessens, IV. „Heterocera" (Nachtfalter) , 2. Noctuidae (Eulen) b. — Philippia, **2**: 94-105, Kassel

ROBENZ, W. & SCHAEFER, J. (1987): Lepidoptera Westfalica. Noctuoidea, 64. Familie: Noctuidae, Subfamilie : Hadeninae I. — Abh.Westf.Mus.Naturkd., **49** (3), Münster

SPEYER, A. (1867): Die Lepidopteren-Fauna des Fürstenthums Waldeck. — Verh. Naturhist.Ver.preuß.Rheinld.Westph., **24**: 147-298, Bonn.

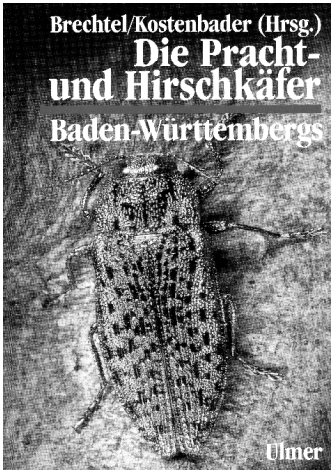
UFFELN, K. (1908): Die Grossschmetterlinge Westfalens mit besonderer Berücksichtigung der Gegenden von Warburg, Rietberg und Hagen. — Jber.Westf.Prov.Ver. Wiss. u. Kunst, **36**, (Beih.): 138, Münster

ZIELASKOWSKI, H. (1951): Die Großschmetterlinge des Ruhrgebietes. – Mitt. Ruhrlandmus. Stadt Essen, **176**, Essen

Anschrift des Verfassers:

Dr. Armin Radtke
Am Kriegermal 60
D-42399 Wuppertal

Buchbesprechung



BRECHTEL, F. & KOSTENBADER, H. (Hrsg.):

Die Pracht- und Hirschkäfer Baden-Württembergs

Verlag Eugen Ulmer, 2002

632 Seiten, 306 Farbabbildungen, 86 Verbreitungskarten und 180 Zeichnungen und Diagramme

ISBN 3-8001-3526-4

Preis: 49.90 € (Bezug über den Buchhandel)

Schon seit einigen Jahre war die Bearbeitung der **Buprestidae** und **Lucanidae** Baden-Württembergs angekündigt, aber das Erscheinen ließ immer wieder auf sich warten. Nun da der Band vorliegt kann man sagen "Ende gut, alles sehr gut".

Außer den beiden Herausgebern, beteiligten sich noch ULRICH BENSE, DIETER DOCZKAL, MARTIN FELLENDORF, MARTIN HAUSER, ERICH RENNWALD, WERNER ROSE UND CHRISTIAN SCHMIDT-EGGER an der Bearbeitung. Sie stützt sich auf die Aufnahme von 14 öffentlichen Sammlungen. Eine beträchtliche Zahl von Privatsammlern hat das Inventar Ihrer Sammlungen ausgewertet und gemeldet und die Literatur wurde gut ausgewertet. So kamen die Herausgeber auf knapp 12.000 Datensätze, die mittels Softcol© von GERHARD STRAUß, Biberach, verwaltet und bearbeitet wurden. Die Grundlagenkarte ist ebenfalls von G. STRAUß erstellt worden.

Es werden 77 Arten aus der Familie **Buprestidae** und 7 Arten aus der Familie **Lucanidae** behandelt.

Alle Aspekte werden gründlich abgearbeitet, so die Geschichte der Erfassung dieser Familien und die Verbreitungsgeschichte.

Es folgen Morphologie und Anatomie, sodann die Systematik einschließlich der nomenklatorischen Wandlung in der Benennung der heimischen Arten.

Die Autoren gehen dann auf die naturräumlichen Aspekte Baden-Württembergs und ihre Besiedelung mit Glieder der genannten Familien ein.

Es folgen Angaben zur Biologie und Ökologie, eine Liste der Wirtspflanzen und der Einfluß bestimmter Arten auf Land- und Forstwirtschaft.

Dem Naturschutz und seinen rechtlichen Grundlagen wird viel Raum eingeräumt.

Es folgt dann eine Aufarbeitung jeder vorkommender, oder auch möglicherweise verkommender, Art mit Verbreitungskarte (Raster: MTB 1:25 000). Eine Auflistung der Fundpunkte bei selteneren Arten. Biologische und ökologisch Aspekte fürs Gebiet und Erscheinungszeiten der Imagines. Jeder Art sind gute Farbabbildungen der Käfer, oft auch der Larven, Fraßbilder und Habitate beigegeben.

Ein umfangreiches Literaturverzeichnis rundet die Arbeit ab.

Nun einige persönliche Bemerkungen:

Ich wurde stutzig und verwirrt darüber, daß die Bearbeitung nach ***Acmaeodera*** direkt auf ***Agrilus*** sprang und mit ***Anthaxia*** weiterging. Weiterhin suchte ich nach der Art ***quadripunctata*** die Art ***godeti***. Erst dann merkte ich, daß die Arten alphabethisch geordnet waren. Eine systematische Ordnung wäre mit Softcol© kein Problem gewesen. Für Kollegen, die der deutschen Sprache nicht, oder nur eingeschränkt mächtig sind, bleibt diese Systematik sicherlich ein Rätsel.

Die sogenannten „deutschen Namen" finde ich albern. Sollte mich einer auf solch einen deutschen Artnamen ansprechen, müßte ich passen und erstmal in der Literatur nachsehen.

Weshalb **Buprestidae** unter Artenschutz stehen, ist mir bis heute nicht aufgegangen und auch obige Arbeit hat mir dabei nicht weiter geholfen. Einen Handelswert haben die kleinen, unscheinbaren und schwer bestimmbaren Arten nicht, wenn man mal von ***Eurythrea quercus*** absieht. Wahrscheinlich war der deutsche Namen "**Pracht**"-Käfer daran schuld. Würden sie als "**Holz**"-Käfer bezeichnet worden, wäre ein Artenschutz sicherlich nicht erfolgt.

Heinz Baumann
Saarbrückerstr. 1
D-40476 Düsseldorf

Melanargia, **14** (3): 80-86 Leverkusen, 1.10.2002

Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im Aquazoo–LÖBBECKE Museum, Düsseldorf

3. Teil

von HELMUT KINKLER

Zusammenfassung:
Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren wird z.Z. neu geordnet und aufgelistet. Mit weiteren Listen ausgewählter Gruppen soll auf den Fortschritt der Sortier- und Dokumentationsarbeiten hingewiesen werden.

Abstract:
The central collection of Rhenish-Westphalian Lepidoptera in the Aquazoo-LÖBBECKE Museum, Düsseldorf 3. Part
The central collection Rhenish-Westphalian lepidoptera is presently being reclassified and relisted. With more lists of selected groups the progress of the screening and documentation work is pointed out as well as an overview of the examples, which are already in the collection.

Wie bereits in der Einleitung zum ersten Teil (KINKLER 2001) erwähnt, sollen im Laufe der Zeit alle neu geordneten und aufgelisteten Gruppen (Familien, Unterfamilien etc.) aus der Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge (LS) vorgestellt werden. Diese Veröffentlichungen sind gleichzeitig eine Dokumentation über die LS und der in ihr archivierten Exemplare.

In den unten aufgeführten Listen werden alle im Arbeitsgebiet vorkommenden Arten aufgeführt und die Anzahl der in der Landessammlung (LS) vorhandenen Belegexemplare mit der entsprechenden Sammlungskasten-Nummer (bezieht sich auf die jeweilige Familie, bzw. Unterfamilie) genannt.

Nr. FO-WO = Nummer in FORSTER & WOHLFAHRT (1955-1981)
Nr. KA-RA = Nummer in KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

LS Nymphalidae - Satyrinae

Bearbeiter: HEINZ BAUMANN, Düsseldorf Stand: August 2002

Nr. Fo-Wo	Nr. Ka-Ra	Artname nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Synonym nach FORSTER & WOHLFAHRT (1955)	Kasten-Nr.:	Anzahl
73	7307	*Pararge aegeria*		14	146
74	7309	*Lasiommata megera*	*Dira*	15	156
76	7312	*Lasiommata maera*	*Dira*	16	163
77	7315	*Lopinga achine*		16	9
89	7321	*Coenonympha tullia*		11	132
86	7325	*Coenonympha arcania*		13	257

85	7326	*Coenonympha glycerion.*	*iphis*	13	1
84	7332	*Coenonympha hero*		13	28
88	7334	*Coenonympha pamphilus*		12	354
81	7340	*Pyronia tithonus*		10	183
72	7344	*Aphantopus hyperantus*		9	183
78	7350	*Maniola jurtina*		7 + 8	410
30	7360	*Erebia ligea*		4	94
41	7372	*Erebia aethiops*		4	63
43	7379	*Erebia medusa*		5 + 6	300
58	7415	*Melanargia galathea*	*Agapetes*	1 + 2	278
71	7427	*Minois dryas*		2	0
62	7429	*Hipparchia fagi*		2	17
63	7430	*Hipparchia alcyone*	*aelia*	2	18
64	7436	*Hipparchia semele*		3	108
65	7441	*Hipparchia statilinus*		4	0
67	7447	*Brintesia circe*		4	14
68	7449	*Chazara briseis*		4	32
				Summe:	**2946**

LS Sphingidae

Bearbeiter: WOLFGANG INGENFELD, Hilden & JOSEF SCHIFFER, Neuss Stand: März 2002

Nr. Fo-Wo	Nr. KA-RA	Artname nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Synonym nach FORSTER & WOHLFAHRT (1960)	Kasten-Nr.:	Anzahl
411	6828	*Agrius convolvuli*		1	43
410	6830	*Acherontia atropos*		2	20
412	6832	*Sphinx ligustri*		3 + 4	91
413	6834	*Hyloicus pinastri*		5 + 6	120
406	6819	*Mimas tiliae*		7 + 8	171
409	6822	*Smerinthus ocellata*		9 + 10	119
407	6824	*Laothoe populi*		11 - 13	212
415	6853	*Hyles euphorbiae*		14 + 15	187
418	6855	*Hyles galii*		16	23
419	6860	*Hyles livornica*	*Celerio lineata*	16	6
422	6865	*Hippotion celerio*		16	1
420	6862	*Deilephila elpenor*		17 + 18	154

424	6843	*Macroglossum stellatarum*		20	83
425	6839	*Hemaris tityus*		21	34
426	6840	*Hemaris fuciformis*		21	29
414	6845	*Daphnis nerii*		21	1
423	6849	*Proserpinus proserpina*	*proserpinus*	20	18
				Summe:	**1444**

LS Endromidae

Bearbeiter: Helmut Kinkler, Leverkusen & WOLFGANG INGENFELD, Hilden Stand: Februar 2001

Nr. Fo-Wo	Nr. KA-RA	Artname nach FORSTER & WOHLFAHRT (1960)	Synonym nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Kasten-Nr.:	Anzahl
477	6784	*Endromis versicolora*			38
				Summe:	**38**

LS Saturniidae

Bearbeiter: Helmut Kinkler, Leverkusen & WOLFGANG INGENFELD, Hilden Stand: Februar 2001

Nr. Fo-Wo	Nr. KA-RA	Artname nach FORSTER & WOHLFAHRT (1960)	Synonym nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Kasten-Nr.:	Anzahl
445	6788	*Aglia tau*			108
449	6794	*Saturnia pavonia*			140
				Summe:	**248**

LS Lemoniidae

Bearbeiter: Helmut Kinkler, Leverkusen & WOLFGANG INGENFELD, Hilden Stand: Februar 2001

Nr. Fo-Wo	Nr. KA-RA	Artname nach FORSTER & WOHLFAHRT (1960)	Synonym nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Kasten-Nr.:	Anzahl
453	6805	*Lemonia dumi*			16
				Summe:	**16**

LS Zygaenidae

Bearbeiter: WOLFGANG INGENFELD, Hilden Stand: März 2002

Nr. Fo-Wo	Nr. KA-RA	Artname nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Synonym nach FORSTER & WOHLFAHRT (1960)	Kasten-Nr.:	Anzahl
371	3925	*Rhagades pruni*		1	84

372	3938	*Jordanita subsolana*		2	11
375	3943	*Jordanita globulariae*		2	22
381	3948	*Adscita geryon*		2	77
378	3956	*Adscita statices*		2	208
369	3959	*Aglaope infausta*		1	112
383	3973	*Zygaena minos*	*sareptensis*	3	19
382	3974	*Zygaena purpuralis*		3	265
394	3980	*Zygaena carniolica*		4	139
390	3983	*Zygaena loti*	*achilleae*	5	245
386	3991	*Zygaena osterodensis*	*scabiosae*	6	1
395	3992	*Zygaena viciae*	*meliloti*	6	143
402	3995	*Zygaena ephialtes*		6	96
399	3996	*Zygaena transalpina*		7	341
396	3998	*Zygaena filipendulae*		8+9	656
398	3999	*Zygaena lonicerae*		10	114
397	4000	*Zygaena trifolii*		11	309
				Summe:	**2842**

LS Noctuidae - Apatelinae

Bearbeiter: HELMUT KINKLER, Leverkusen Stand: Juli 2002

Nr. Fo-Wo	Nr. KA-RA	Artname nach FORSTER & WOHLFAHRT (1971)	Abweichung nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Kasten-Nr.:	Anzahl
			(zu Pantheidae)		
1142	10368	*Panthea coenobita*		1	98
1145	10372	*Colocasia coryli*		1 + 2	313
			(zu Acronictinae)		
1144	8772	*Daseochaeta alpium*	*Moma*	1	125
1149	8793	*Arsilonche albovenosa*	Simyra	2	15
1150	8780	*Subacronicta megacephala*	*Acronicta*	2 + 3	158
1151	8778	*Acronicta aceris*		3	154
1152	8779	*Acronicta leporina*		4	146
1153	8774	*Apatele alni*	*Acronicta*	4	71
1154	8775	*Apatele cuspis*	*Acronicta*	4	1
1155	8776	*Apatele tridens*	*Acronicta*	6	74
1156	8777	*Apatele psi*	*Acronicta*	4 + 5	300

1157	8781	*Hyboma strigosa*	*Acronicta*	6	28
1158	8782	*Pharetra menyanthidis*	*Acronicta*	6	26
1159	8783	*Pharetra auricoma*	*Acronicta*	6	146
1160	8784	*Pharetra euphorbiae*	*Acronicta*	7	24
1162	8787	*Pharetra rumicis*	*Acronicta*	7	264
				Summe:	**2009**

LS Noctuidae - Catocalinae

Bearbeiter: HELMUT KINKLER, Leverkusen Stand: April 2002

Nr. Fo-Wo	Nr. KA-RA	Artname nach FORSTER & WOHLFAHRT (1971)	Abweichung nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Kasten-Nr.:	Anzahl
1227	8871	*Astiodes sponsa*	*Catocala*	2	32
1228	8873	*Catocala fraxini*		1	56
1229	8874	*Catocala nupta*		3 + 4	129
1231	8877	*Catocala elocata*		2	7
1234	8882	*Catocala promissa*		2	25
1243	8890	*Ephesia fulminea*	*Catocala*	5	28
1246	8897	*Minucia lunaris.*		4	86
1251	8967	*Callistege mi*		5	137
1252	8969	*Ectypa glyphica*	*Euclidia*	5	178
				Summe:	**678**

LS Geometridae – Larentiinae I

Bearbeiter: WILLIBALD SCHMITZ, BERGISCH GLADBACH Stand: April 2002

Nr. Fo-Wo	Nr. KA-RA	Artname nach FORSTER & WOHLFAHRT (1981)	Abweichung nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Kasten-Nr.:	Anzahl
1568	8475	*Eupithecia tenuiata*		1	51
1569	8476	*Eupithecia inturbata*		1	8
1570	8477	*Eupithecia haworthiata*		1	75
1571	8478	*Eupithecia immundata*		1	0
1572	8479	*Eupithecia plumbeolata*		1	35
1574	8481	*Eupithecia pini*	*abietaria*	1	31
1575	8482	*Eupithecia bilunulata*	*analoga*	1	32
1576	8483	*Eupithecia linariata*		1	105
1577	8485	*Eupithecia pyreneata*		1	16

1578	8484	*Eupithecia pulchellata*		1	64
1579	8486	*Eupithecia laquaearia*		1	10
1580	8490	*Eupithecia irriguata*		1	0
1581	8491	*Eupithecia exiguata*		1	56
1582	8493	*Eupithecia insigniata*		1	36
1583	8494	*Eupithecia valerianata*		1	30
1584	8495	*Eupithecia pygmaeata*		1	8
1589	8502	*Eupithecia venosata*		2	39
1593	8507	*Eupithecia egenaria*		2	6
1594	8508	*Eupithecia extraversaria*		2	9
1595	8509	*Eupithecia centaureata*		2	190
1602	8515	*Eupithecia actaeata*		2	25
1603	8516	*Eupithecia selinata*		2	2
1604	8517	*Eupithecia trisignaria*		2	14
1605	8519	*Eupithecia intricata*		2	58
1608	8523	*Eupithecia cauchiata*		2	2
1610	8526	*Eupithecia satyrata*		2	62
1611	8535	*Eupithecia tripunctaria*		2	132
1613	8527	*Eupithecia absinthiata*		2	108
1614	8528	*Eupithecia goossensiata*		3	42
1615	8530	*Eupithecia expallidata*		3	17
1616	8531	*Eupithecia assimilata*		3	95
1617	8534	*Eupithecia vulgata*		3	184
1618	8536	*Eupithecia denotata*		3	51
1619	8537	*Eupithecia castigata*	*subfuscata*	4	193
1620	8538	*Eupithecia icterata*		4	84
1621	8539	*Eupithecia succenturiata*		4	138
1622	8540	*Eupithecia denticulata*		5	5
1623	8541	*Eupithecia impurata*		5	20
1625	8546	*Eupithecia subumbrata*		5	71
1626	8547	*Eupithecia semigraphata*		5	15
1627	8551	*Eupithecia millefoliata*		5	8
1628	8553	*Eupithecia subnotata*	*simpliciata*	5	52
1630	8557	*Eupithecia sinuosaria*		5	0
1631	8556	*Eupithecia distinctaria*		5	39
1634	8565	*Eupithecia indigata*		5	38
1635	8567	*Eupithecia pimpinellata*		5	73
1638	8570	*Eupithecia nanata*		5	78

1639	8573	*Eupithecia innotata*		6	70
1642	8577	*Eupithecia virgaureata*		6	63
1643	8578	*Eupithecia abbreviata*		6	134
1644	8579	*Eupithecia dodoneata*		6	40
1646	8583	*Eupithecia sobrinata*	*pusillata*	7	122
1648	8595	*Eupithecia lariciata*		6	57
1649	8596	*Eupithecia tantillaria*		7	160
1651	8592	*Eupithecia lanceata*		7	57
1652	8599	*Gymnoscelis pumilata*	*rufifasciata*	7	146
1653	8601	*Chloroclystis v-ata*		8	129
1654	8604	*Calliclystis chloerata*	*Rhinoprora*	9	15
1655	8603	*Calliclystis rectangulata*	*Rhinoprora*	8	271
1656	8605	*Calliclystis debiliata*	*Rhinoprora*	9	70
1657	8607	*Anticollix sparsata*		9	30
1659	8409	*Horisme aquata*		9	9
1660	8400	*Horisme vitalbata*		9	66
1662	8402	*Horisme tersata*		9	41
1662	8403	*Horisme laurinata*	*radicaria*	9	37
				Summe:	**3924**

Zusammenstellung (Stand 01.08.2002):
Helmut Kinkler
Schellingstr. 2
D-51377 Leverkusen

Literatur:

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. (1955-81): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 2-5. — Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup

KINKLER, H. (2001 a): Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im Aquazoo–LÖBBECKE Museum, Düsseldorf. — Melanargia, **13**: 23-33, Leverkusen

KINKLER, H. (2001 b): Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im Aquazoo–LÖBBECKE Museum, Düsseldorf. — Melanargia, **13**: 95-103, Leverkusen

Melanargia, **14** (3): 87-91 Leverkusen, 1.10.2002

Vereinsnachrichten

Seit der Zusammenstellung der Leistungen unserer Arbeitsgemeinschaft für den Naturschutz (KINKLER 1984)[1)] sind weitere zahlreiche Aktivitäten erfolgt, die es wert sind, hier aufgeführt zu werden. Eine dieser Maßnahmen zu Gunsten des Natur- und Landschaftsschutzes ist der nachfolgende Antrag unseres Mitglieds JOCHEN RODENKIRCHEN, den wir hier im Wortlaut veröffentlichen möchten. Eingereicht wurde der Antrag am 06.01.2002 bei der Bezirksregierung Köln, Höhere Landschaftsbehörde. Der Antrag wurde inzwischen positiv angenommen und das Gebiet in die ordnungsbehördliche Verordnung über das NSG „Am Tanzberg und Schwermetallrasen und Heideflächen um Dottel“ mit aufgenommen.

Antrag auf Sicherung und Unterschutzstellung einer östlich Keldenich gelegenen Abgrabung nach §§ 42e Abs. 1 und 42a Abs. 1 Landschaftsgesetz

Sehr geehrter Herr Krüger von Marwick,

ich beantrage, das nachfolgend beschriebene Areal für den Artenschutz nach § 42e Abs. 1 LG sicherzustellen mit dem Ziel einer späteren Ausweisung nach § 42a Abs. 1 LG als Naturschutzgebiet.

Lage
Das östlich Keldenich gelegene Areal grenzt an die nach Zingsheim führende Landstrasse, von der es durch eine Hecke getrennt ist. Die Abgrabung ist – von Dottel kommend – durch einen Fahrweg, der an der ersten Ortsdurchfahrt unmittelbar hinter der Hecke nach rechts abzweigt, zu erreichen. Auf den beiliegenden Lageplan wird verwiesen[2)].

Biotopbeschreibung
Die Größe des Geländes wird auf ca. 1 ha geschätzt. Die abgeschrägten Böschungen sind auf der Ortsseite mit Büschen bewachsen, im übrigen haben sie einen blütenreichen Wiesencharakter unterschiedlicher Ausprägung. Der Sohlenbereich ist stark reliefiert, dadurch sind auf engem Raum unterschiedliche mikroklimatische Verhältnisse und Kleinstlebensräume entstanden. Im hinteren Teil der Grube hat sich auf Kalkschotter ein kurzrasiger Magerrasen entwickelt. Hier bieten die reichen Vorkommen des Blutroten Storchschnabels einen besonderen Blühaspekt. Das Gelände enthält sowohl Elemente des Xero- als auch des Mesobrometums und ist nach dem Gesamtbild als besonders schützenswerter Lebensraum einzuordnen (vgl. Ziffer 8 der Roten Liste der

1) KINKLER, H. (1984): Über Leistungen von Mitgliedern der „Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.“ (Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf). – Mitt.Arb.gem.rhein.-westf.Lepidopterol., **4**: 83-92, Düsseldorf

2) Wurde hier aus technischen Gründen weggelassen

gefährdeten Biotope in NRW/geschützt nach § 62 LG/Lebensraum nach Anhang 1 FFH-Richtlinie),

Flora und Schmetterlingsfauna

Flora

Die beiliegende exemplarische Florenliste gibt nur einen Teilaspekt des vorhandenen Artenspektrums wieder. Sie weist dennoch eine Vielzahl kalkliebender Arten aus, die typisch sind für die Kalkmagerrasen der Nordeifel. Die botanisch wertvollsten Flächen befinden sich auf den Kalkrippen und dem schütter bewachsenen Kalkschotter im hinteren Teil der Grubensohle. Das vielfältige Pflanzenleben ist die Grundlage für das im Gebiet anzutreffende reiche Insektenleben.

In zunehmendem Maße sind am Südwestrand der Abgrabung Erdaushub und Gartenabfälle durch Lastwagen in die Böschung verkippt worden. Veränderungen der Vegetation des Sonderstandortes durch Überlagerung und Eutrophierung sind die Folge. Ein Standort von *Epipactis atrorubens* wurde z. B. auf diese Weise vernichtet.

Schmetterlingsfauna

Untersucht wurden die tagaktiven Falter. Sie sollen beispielhaft als Indikator für den Zustand und den Wert des Gebietes dienen. Die beiliegende Liste weist Tagfalter und Widderchen aus; sie dürften mit einem geschätzten Anteil von 90 vH nahezu vollständig erfasst sein. Die Gefährdungskategorien der Roten Liste (RL) und die Zuteilung der Charakterarten der Eifeltrockenrasen sind in der Übersicht kenntlich gemacht. Die Einstufung nach Haupt- und Nebenvorkommen erfolgte in Anlehnung an das Praxishandbuch Schmetterlingsschutz der LÖBF und eigener Erfahrung.

Tagfalter

Die Zusammenstellung der Beobachtungen ergibt die sehr beachtliche Zahl von 50 Tagfalterarten, das sind 47,6% des für Nordrhein-Westfalen festgestellten Artenspektrums. Die für die Nordeifel typischen Arten der Kalkmagerrasen sind mit 22 Arten fast vollständig vertreten. Nach den Kategorien der Roten Liste gelten 21 Arten als gefährdet. Drei Arten der Vorwarnliste sind dabei nicht mit erfasst.

Widderchen

Auch die Zahl der festgestellten *Procris*-Arten und Zygaeniden unterstreicht die hohe Wertigkeit des Gebiets. Bis auf *Agrumenia carniolica* sind alle Blutströpfchen der Kalkeifel beobachtet worden. Die beiden Grünwidderchen sind ebenfalls typische Bewohner von Magerrasen. Von den 8 angetroffenen unterschiedlichen Widderchen gelten 6 als Rote Liste-Arten. Danach sind 75% der im Gebiet lebenden Widderchen gefährdet.

Nicht nur die große Zahl der unterschiedlichen Tagfalter und Widderchen, sondern auch der hohe Anteil biotoptypischer seltener und gefährdeter Arten unterstreicht eindrucksvoll den bedeutenden Wert des Gebietes.

Gründe für die Unterschutzstellung

Die Abgrabung, deren Nutzung seit langem beendet ist, hat sich im Laufe der Zeit zu einem wertvollen Rückzugsgebiet für eine Vielzahl in ihrem Bestand gefährdeter Pflanzen und Tierarten entwickelt. Widderchen und Tagfalter sind dabei stellvertretend für andere Tierklassen untersucht worden. Dabei hat sich herausgestellt, daß das Gebiet eine hohe Dichte seltener sowohl bundes- als landesweit gefährdeter Arten ausweist, daß eine Schutzwürdigkeit unzweifelhaft gegeben ist.

Das Areal ist eine wertvolle Ergänzung zu dem nur 400 m entfernten Naturschutzgebiet „Am Tanzberg“, wo eine ähnliche Artenvielfalt besteht. Im Sinne einer Vernetzung und einem ständig möglichen Austausch der Arten ist eine Unterschutzstellung und Erhaltung von besonderer Bedeutung.

Bedroht wird das Habitat von der Verfüllung mit Erdaushub und Gartenabfall im Südteil der Grube. Zur Abwehr der dadurch auftretenden negativen Auswirkungen für die Pflanzen und Tierwelt ist eine möglichst schnelle Ausweisung als NSG dringend angebracht. Derzeit sind keine anderen wirtschaftlichen Interessen an einer aktuellen Nutzung des Gebietes erkennbar, so daß besondere Widerstände gegen eine solche Maßnahme nicht zu erwarten sind.

Schutz- und Pflegemaßnahmen
Ziel solcher Maßnahmen muss es sein, den derzeitigen Zustand zu erhalten. Weiteres Einbringen von Fremdmaterial muß deshalb unbedingt vermieden werden. Es sind deshalb dringend Naturschutzschilder aufzustellen um irreversible Schäden abzuwehren. Zum Erhalt des reichen Artenpotentials wird eine jährliche Schafbeweidung nach Ablauf der Faltersaison ab August empfohlen, damit der Rasenfilz aufgelockert und die weitere Entwicklung der Magerrasen gefördert wird. Aufkommende Büsche und Bäume sind zu entfernen.

Über eine positive Antwort würde ich mich freuen. Für eine Besprechung oder Erläuterung vor Ort stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Rodenkirchen
Rövenicher Str. 3
50374 Erftstadt-Scheuren

Liste der Tagfalter und Widderchen, die in der ehemaligen Abgrabung/Steinbruch am Ortseingang von Keldenich beobachtet wurden

		Hauptvorkommen Nebenvorkommen	x 0
Tagfalter		Rote Liste GL V[3)]	
Schwalbenschwanz	*Papilio machaon*	3	x
Baumweißling	*Aporia crataegi*	3	
Gr. Kohlweißling	*Pieris brassicae*		
Kl. Kohlweißling	*Pieris rapae*		
Heckenweißling	*Pieris napi*		
Aurorafalter	*Anthocharis cardamines*		
Zitronenfalter	*Gonepteryx rhamni*		
Hufeisenklee-Heufalter	*Colias australis*	3 N	x
Postillion	*Colias croceus*		
Senfweißling	*Leptidia sinapis*	2	
Frühlingsmohrenfalter	*Erebia medusa*	3	
Schachbrettfalter	*Melanargia galathea*		x
Waldbrettspiel	*Pararge aegeria*		
Mauerfuchs	*Pararge megaera*		x
Rispenfalter	*Pararge maera*	3	x
Schornsteinfeger	*Aphantopus hyperantus*		
Gr. Ochsenauge	*Maniola jurtina*		0
Perlgrasfalter	*Coenonympha arcania*		0

[3)] GL V = Großlandschaft V (Eifel/Siebengebirge); Gefährdungskategorien: 1 = „vom Aussterben bedroht“, 2 = „stark gefährdet“, 3 = „gefährdet“; V = Vorwarnliste, N = geringere Gefährdungseinstufung dank Naturschutzmaßnahmen

Kl. Heufalter	*Coenonympha pamphilus*		0
Admiral	*Pyrameis atalanta*		
Distelfalter	*Pyrameis cardui*		
Tagpfauenauge	*Vanessa io*		
Kl. Fuchs	*Vanessa urticae*		
Gr. Fuchs	*Nymphalis polychloros*	2	
Weißes C	*Polygonia c-album*		
Landkärtchen	*Araschnia levana*		
Gemeiner Scheckenfalter	*Melitaea athalia*	1	x
Früher Perlmutterfalter	*Argynnis euphrosyne*	2	0
Braunfleckperlmutterfalter	*Argynnis selene*	3	
Gr. Perlmutterfalter	*Argynnis aglaia*	3	x
Kaisermantel	*Argynnis paphia*		
Brombeerzipfelfalter	*Callophrys rubi*	3	
Nierenfleck	*Thecla betulae*	3	0
Kl. Ampferfalter	*Chrysophanus hippothoe*	2	
Kl. Feuerfalter	*Chrysophanus phlaeas*		
Zwergbläuling	*Zizera minima*	3	x
Sonnenröschen Bläuling	*Aricia agestis*	3 N	x
Geißkleebläuling	*Plepejus argus*	3	x
Hauhechelbläuling	*Lycaena icarus*		0
Silbergrüner Bläuling	*Lycaena coridon*	3 N	x
Violetter Bläuling	*Lycaena semiargus*	3	x
Faulbaumbläuling	*Cyaniris argiolus*		
Malvendickkopffalter	*Pyrgus malvae*	V	x
Wiesenknopf Dickkopf	*Spialia sertorius*	3	x
Leguminosen Dickkopf	*Erynnis tages*	V	x
Bunter Dickkopf	*Carterocephalus palaemon*	V	
Schwarzfühler Dickkopf	*Thymelicus lineolus*		
Braunfühler Dickkopf	*Thymelicus sylvestris*		
Mattbrauner Dickkopf	*Thymelicus acteon*	3	x
Rostfarbiger Dickkopf	*Ochlodes venatus*		

Tagfalterarten gesamt	50		
davon RL-Arten	21	=	42%
V-Arten	3	=	6%
Arten mit Hauptvorkommen auf Trockenrasen	16		
Nebenvorkommen auf Trockenrasen	6		

Widderchen

Gemeines Grünwidderchen	*Procris statices*	V	0
Sonnenröschen Widderchen	*Procris geryon*	3 N	x
Thymian Widderchen	*Zygaena purpuralis*	3	x
Beilfleckwidderchen	*Zygaena achilleae*	3	x
Kl. Fünffleck Widderchen	*Zygaena meliloti*	3 N	x
Gemeines Widderchen	*Zygaena filipendulae*		0
Gr. Fünffleck Widderchen	*Zygaena lonicerae*	3	x
Hufeisenklee Widderchen	*Zygaena transalpina*	3	x

Widderchen gesamt	8		
davon RL-Arten	6	=	75%
V-Arten	1	=	12,5%
Arten mit Hauptvorkommen auf Trockenrasen	6		
Nebenvorkommen auf Trockenrasen	2		

Exemplarische Liste der Pflanzen, die in der ehemaligen Abgrabung/Steinbruch am Ortseingang von Keldenich beobachtet wurden

Anthyllis vulneraria
Aquilegia vulgaris
Botrychium lunaria
Briza media
Campanula glomerata
Carlina vulgaris
Centaurea jacea
Centaurea scabiosa
Echium vulgare
Epipactis atrorubens
Galium verum
Genista pilosa
Genista sagittalis
Genista tinctoria
Gentianella ciliata
Geranium sanguineum
Globularia elongata
Gymnadenia conopsea
Helianthemum nummularium
Hippocrepis comosa
Knautia arvensis
Leucanthemum vulgare
Listera ovata
Lotus corniculatus
Medicago falcata
Phyteuma orbiculare
Primula veris
Rhinantus minor
Rumex acetosella
Salvia pratensis
Sanguisorba minor
Scabiosa columbaria
Senecio jacobaea
Serratula tinctoria
Teucrium chamaedrys
Thymus pulegioides
Tragopogon pratensis
Trifolium montanum
Veronica teucrium

Vereinsnachrichten

Unsere Homepage

Wir möchten an dieser Stelle nochmals auf die Homepage der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. hinweisen.

Zu erreichen ist sie über:

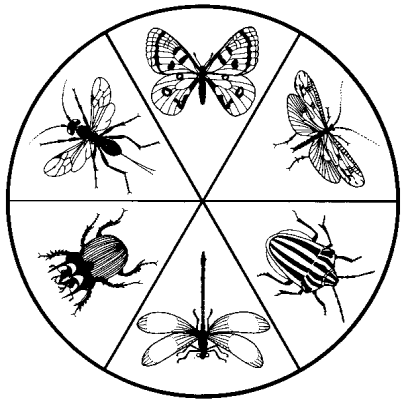
www.melanargia.de
oder
www.ag-rh-w-lepidopterologen.de

Hier finden sich u.a. aktuelle Hinweise auf Exkursionen. Die Adressen und e-mail-Adressen der Vorstandsmitglieder sind ebenfalls dort zu finden und über die Geschichte des Vereins wird berichtet. Die Inhaltsverzeichnisse der **Melanargia**-Jahrgänge lassen sich dort ebenfalls nachzuschlagen, wie auch die Inhalte der Faunenhefte. Ausführlich wird das Praxishandbuch Schmetterlingsschutz behandelt. Über Links sind weitere lepidopterologische Webseiten aufzurufen und der Bearbeitungsstand unserer Landessammlung wird dort dokumentiert. Wer möchte, kann sich ein Beitrittsformular ausdrucken bzw. erhält Informationen zur Spendenabzugsfähigkeit.

Einträge in unser Gästebuch sind herzlich willkommen.

Günter Swoboda, Leverkusen

15. Westdeutscher Entomologentag vom 23.-24.11. 2002 in Düsseldorf



Der 15. Westdeutsche Entomologentag findet vom 23.-24. November 2002 im Aquazoo-LÖBBECKE-Museum in Düsseldorf statt.

Ausrichter ist die Entomologische Gesellschaft Düsseldorf zusammen mit dem Museum. Nähere Informationen:

Dr. S. Löser, ☎ 02161-671877, Fax: 0211-8994493
e-mail: entomon@aol.com

Als Hauptvorträge im vorläufiges Programm sind vorgesehen:

Samstag, den 23.11.02

Prof. Dr. H. ASPÖCK: Kamelhalsfliegen: Lebende Fossilien. Eine der Endkreide-Katastrophe entkommene Tiergruppe

Dr. U. ASPÖCK: Kamelhälse, Schlammfliegen, Netzflügler – zur Phylogenie der Neuropterida

O. ZOMPRO, Prof. Dr. J. ADIS: Manthophasmatodea: Eine neue Insektenordnung mit zwei neuen Arten aus Afrika als lebende Fossilien

Sonntag, den 24.11.02

Dr. T. ELTZ: Duftstoffakkumulation bei Prachtbienen: Mechanismen, Muster und offene Fragen

Dr. K. CÖLLN: Die Entomofauna von Gönnersdorf – Ein Beitrag zur Biodiversität in den Eifeldörfern

Abb. 1: *Eudarcia pagenstecherella* (HÜBNER, 1825)-Biotop im Wesertal bei Höxter in Ostwestfalen-Lippe, Mai 2001 Foto: RETZLAFF

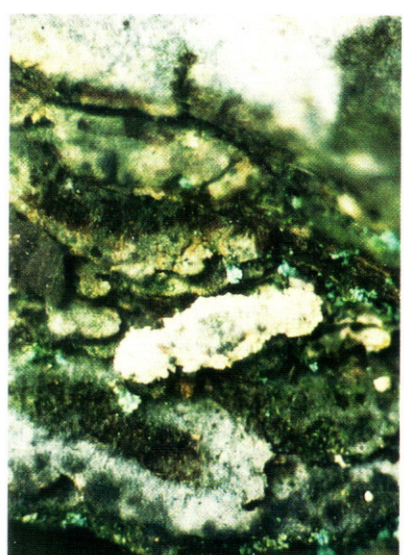


Abb. 2 und **3:** *Eudarcia pagenstecherella* (HÜBNER, 1825): links: Kopula, rechts: Raupensack, Mai 2001 Foto: RETZLAFF